

## **CeBIT 2010: digitale Suche zum Anfassen – sones integriert Datenbank in Surface-Tischen**

*Objektorientierte Graph-Datenbank visualisiert Suchergebnisse auf Surface-Tischen mit Touch-Funktion. Am Microsoft-Partnerstand „unternimm‘ was.“ (Halle 4, Stand A 26) können Besucher die digitale Suche von morgen ausprobieren.*

**Erfurt/ Hannover, 01.03.2010. Die Erfurter sones GmbH präsentiert auf der CeBIT 2010 die Datenbank-Abfrage der Zukunft. Die objektorientierte Graph-Datenbank sones GraphDB bildet visualisierte Ergebnisse als Graph auf den Surface-Tischen von Microsoft ab. Ausprobieren lässt sich die neue Technik, die sones mit dem Ludwigsburger Unternehmen UID verwirklichte, am Microsoft-Partnerstand „unternimm was.“, Halle 4, Stand A26.**

### **Echtzeitsuche auf Konferenztischen mit Touch-Bildschirm**

Die GraphDB, die sones auf der CeBIT zeigt, enthält mehr als eine Million deutsche und englische Begriffe. Die Surface-Tische, die die Suchergebnisse darstellen, sind Konferenztische mit integrierten Touch-Bildschirmen. Gibt der Nutzer auf diesen beispielsweise den Begriff Hannover ein, stellt die Datenbank dazu passende Einträge wie Niedersachsen und CeBIT auf dem Bildschirm als eine Mindmap dar. Berührt der Nutzer einen der abgebildeten Suchbegriffe, erzeugt die Datenbank daraus neue Beziehungen zu weiteren Wörtern, die sie in Echtzeit auf den Bildschirmen anzeigt.

### **Interaktive Oberfläche auch für Smartphones**

„Die Kombination der Surface-Tische mit der Datenbank ermöglicht künftig neue Ansätze beispielsweise bei der Musik- und Video-Auswahl. Die Nutzer werden mit den Suchergebnissen viel besser interagieren können“, sagt

Daniel Kirstenpfad, technischer Leiter bei sones. „Die ersten Schritte demonstrieren wir nun auf der CeBIT. Mit einer Handbewegung lassen sich auf der Touch-Oberfläche Suchergebnisse beispielsweise heranzoomen und wegschieben. Auch auf kleinen Oberflächen wie Smartphones mit Touch-Display lässt sich der visuelle Graph der sones GraphDB abbilden.“

### **Mit Microsoft auf der CeBIT**

sones präsentiert die Graph-Datenbank auf der CeBIT 2010 am Stand der Microsoft High-Tech-Gründerinitiative „unternimm was.“. „Am Partnerstand haben ausgewählte junge Unternehmen wie sones die Möglichkeit, einem breiten Publikum zu demonstrieren, zu welchen Leistungen ihre jeweiligen Anwendungen fähig sind und was die Nutzer in Zukunft erwarten können“, sagt Stephan Jacquemot, Leiter der Microsoft Gründerinitiative „unternimm was.“.

Gespräche mit den sones-Entwicklern und das Ausprobieren der Surface-Tische mit integrierter Datenbank sind auf der CeBIT jederzeit möglich.

### **Über die sones GmbH**

Die sones GmbH wurde 2007 in Erfurt gegründet, sie ist spezialisiert auf die Entwicklung objektorientierter Datenbanken. Dabei stützt sie sich auf ein eigenes Dateisystem. Die sones GraphDB-Datenbanktechnologie arbeitet ähnlich wie das Gehirn: Sie verbindet Informationen, indem sie komplexe, unstrukturierte Datenmengen miteinander verknüpft. Damit wird die Skalierbarkeit erleichtert und die Performance bei Speicherung und Analyse von Daten erhöht sich. Die Datenbanktechnologie von sones legt den Grundstein für viele neue Anwendungen etwa in den Bereichen Internet, Dokumentenmanagement und Information Lifecycle Management.

Die Gründer sind Alexander Oelling, Daniel Kirstenpfad und Mauricio Matthesius: Oelling leitet den Bereich New Business Development und Kirstenpfad ist für die technische Produktentwicklung zuständig. Matthesius leitet die Geschäfte und promoviert zudem an der Technischen Universität Ilmenau. Weitere Informationen: <http://www.sones.com>